

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Straßen- und Verkehrsausschusses am Dienstag, 12.09.2023, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Kirchstr. 1, 26215 Wiefelstede

Anwesend:

Vom Straßen- und Verkehrsausschuss

Ausschussvorsitzender

Heinz-Gerd Claußen CDU

Ausschussmitglied

Lutz Helm SPD

Jan-Gerd Helmers UWG

Hajo Kraß SPD

Kirsten Schnörwangen CDU

Anne Ilona Sieckmann B 90/Grüne Vertretung für Yanna Badet

Heiko Siemen CDU

Günter Teusner B 90/Grüne

Joachim Thiel CDU

Kai Wünker SPD

Karl-Heinz Würdemann FDP

beratendes Mitglied

Jan-Dieter Siemen

von der Verwaltung

Jörg Pieper

Jessica zu Jeddelloh

Christian Schröder

Abwesend:

Ausschussmitglied

Yanna Badet B90/Grünen

7. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Claußen eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:55 Uhr.

8. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Claußen stellt die Beschlussfähigkeit fest.

9. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

10. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Es wird kein Bedarf für eine Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung festgestellt.

11. Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

12. Einsatz Unkrautbekämpfungsgerät Vorlage: B/2360/2023

FBL zu Jeddelloh stellt die Beratungsvorlage vor.

Ausschussmitglied Helm erkundigt sich danach, warum aus dem Metjendorfer Bereich nur so wenige Strecken in der Einsatzliste vorhanden sind.

FBL zu Jeddelloh erläutert, dass diese Liste zusammen mit der Bauhofleitung und dem Mitarbeiter für die Straßenkontrollen entworfen worden ist und dies die Strecken sind, die einen Einsatz zuerst rechtfertigen. Die Einsatzliste wird entsprechend erweitert. Auch andere Ortschaften der Gemeinde wurden noch nicht in dem Maße wie Wiefelstede berücksichtigt.

Ausschussmitglied Helm erklärt, dass er sich eine bessere Verteilung gewünscht hätte.

Ausschussmitglied Würdemann erklärt, dass die Ortschaft Spohle mit der Wiefelsteder Straße vorhanden sei und erkundigt sich, was es mit den Prioritäten auf sich habe und nach welchen Kriterien diese festgelegt wurden.

FBL zu Jeddelloh erklärt, dass die Prioritäten 1-3 lediglich eine Rangfolge der Abarbeitung darstellen.

Als dann ergeht einstimmig folgender Beschluss.

Der Straßen- und Verkehrsausschuss der Gemeinde Wiefelstede nimmt die Einsatzliste des Unkrautbekämpfungsgerät zur Kenntnis.

**13. Sportfördermaßnahme Flutlichtanlage Sportplatz Spohle
hier: Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/2352/2023**

Ausschussmitglied Teusner bittet darum, bei der Ausschreibung der LED-Leuchtmittel auf die Insektenfreundlichkeit zu achten. Dies wird durch FDL Schröder zugesagt.

Ohne weitere Wortbeiträge ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung die LED-Umrüstung der Flutlichtanlagen auf dem Sportplatz Spohle in 2023 mit einem Kostenvolumen i. H. v. 48.300,00 € durchzuführen.

**14. Sportfördermaßnahme Erneuerung der Zaunanlage Sportplatz Wiefelstede C-Platz
hier: Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/2355/2023**

Ohne weitere Wortbeiträge ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung die Erneuerung des Ballfangzaunes auf dem Sportplatz Wiefelstede (C-Platz), parallel zur Wende- u. Parkplatzanlage mit einem Kostenvolumen i. H. v. 35.000,00 € durchzuführen.

**15. Sportfördermaßnahme Erneuerung der Zaunanlage Sportplatz Spohle
hier: Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/2354/2023**

Ohne weitere Wortbeiträge ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung die Erneuerung der Zaunanlage auf dem Sportplatz Spohle (parallel zur landwirtschaftlichen Fläche) mit einem Kostenvolumen i. H. v. 16.600,00 € durchzuführen.

**16. Sportfördermaßnahme Erneuerung der Zaunanlage Sportplatz Metjendorf
hier: Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/2353/2023**

Ausschussmitglied Teusner erkundigt sich danach, ob die Gestaltung des Eingangsbereiches zum Sportplatzgelände etwas zeitgemäßer erfolgt.

FDL Schröder erklärt, dass geplant sei, die Fertigteilgaragen abzureißen und der Eingangsbereich durch den TV Metjendorf freundlicher und einladend gestaltet wird. Die Zaunanlage wird in gleicher Flucht erneuert.

Ohne weitere Wortbeiträge ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung die Erneuerung der Zaunanlage auf dem Sportplatz Metjendorf (von der Ofenerfelder Straße bis zum Vereinsheim) mit einem Kostenvolumen i. H. v. 45.000,00 € durchzuführen.

**17. Sportfördermaßnahme Erneuerung der Zaunanlage Tennisplatz Wiefelstede
hier: Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/2356/2023**

Ohne weitere Wortbeiträge ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung die Erneuerung der Zaunanlage um die Tennisplätze 1 und 2 der Wiefelsteder Tennisanlage mit einem Kostenvolumen i. H. v. 50.000,00 € durchzuführen.

**18. Pflege der Beetanlagen und des Straßenbegleitgrüns in Siedlungsbereichen
hier: Übertragung der Unterhaltung
Vorlage: B/2358/2023**

FBL zu Jeddelloh stellt die Beratungsvorlage vor.

Ausschussmitglied Siekmann erkundigt sich danach, ob die ortsansässigen Firmen angeschrieben und beteiligt wurden.

FBL zu Jeddelloh verneint dies. Es kann auch nicht Ziel sein durch die Beetpatenschaften im Ganzen Ort Werbeschilder aufzustellen. Dieses können auch baurechtlicher oder Eigentumsrechtliche Probleme herbeiführen. FDL Schröder ergänzt, dass den Firmen zu hohe Kosten für

die Pflege der Beetanlagen entstehen würden ohne größeren Nutzen durch die Beschilderung der Beetanlagen zu haben.

Ausschussmitglied Kraß würde es begrüßen, wenn die Anwohner direkt über Bezirksvorsteher auf die Beetpatenschaften angesprochen würden.

Ausschussmitglied Teusner bemängelt, dass der ausgearbeitete Vertrag ausschließlich Pflichten für die Beetpaten aufweist und erkundigt sich danach, warum keine Eintrittskarten für die Wiefelsteder Freibäder als Gegenleistung angeboten würden.

Bürgermeister Pieper erklärt, dass die aus Gleichbehandlungsgründen nicht erfolge. Andere ehrenamtlich tätige würden ebenfalls keine Gegenleistung erhalten. Er ergänzt, dass er es schade findet, dass die Thematik derart zeredet wird und appelliert dazu erstmal mit den Beetpatenschaften zu beginnen.

FBL zu Jeddelloh fügt hinzu, dass Anwohner bereits auf die Verwaltung zugekommen seien und sich nach der Pflege der Beete erkundigt haben. Aus Ihrer Sicht stellt ein solcher Vertrag auch eine Form der Anerkennung dar.

Ausschussmitglied Helm ist ebenfalls für die Anpassung des Paragraphen 5 (2). Er gibt den Hinweis, dass die dem Vertrag beigefügte Pflanzliste um die deutschen Namen und entsprechende Bilder ergänzt wird.

Außerdem erkundigt er sich danach, ob auf dem gemeindeeigenen Bauhof ein entsprechender Pflanzenpool vorgehalten werden könne, aus dem sich die interessierten Bürger bedienen könnten.

FDL Schröder erklärt, dass dies nicht möglich sei, da nicht alle Pflanzen das ganze Jahr über zu haben seien und die Pflanzen auf dem Bauhof durch das eigene Personal gepflegt werden müssten. Dies ist nicht zu schaffen.

Ausschussmitglied Würdemann befürwortet die Aussage von Bürgermeister Pieper und appelliert ebenfalls dazu, erstmal zu beginnen. Er ist jedoch gegen eine ewige Bindung an den Vertrag. Dieser sollte flexibel gekündigt werden.

FBL zu Jeddelloh verweist diesbezüglich auf den Paragraphen 5 (1) in dem eine Kündigung ohne Angeben von Gründen und ohne Einhaltung einer Frist jederzeit ermöglicht wird.

Ausschussmitglied Schnörwangen finden die Ausarbeitung der Verwaltung gut. Sie spricht sich ebenfalls gegen eine Entschädigung aus, da dies seitens der Verwaltung wieder geprüft werden müsse.

Ausschussmitglied Kraß bittet darum, dass die Bezirksvorsteher auf den Vertrag vorbereitet werden und ihnen dieser erläutert wird.

Bürgermeister Pieper erklärt, dass der Paragraph 5 (2) auf Wunsch der Ausschussmitglieder wie folgt abgeändert wird:

Nach erfolgter Kündigung ist die Patenschaftsfläche in ordnungsgemäßem Zustand zu übergeben.

Der Rest des Absatzes wird gestrichen.

Ausschussmitglied Wünker erkundigt sich danach ob der beschriebene Versicherungsschutz mit dem GUV vorab geklärt worden ist. Dies wird durch Bürgermeister Pieper bestätigt.

Als dann ergeht bei einer Enthaltung folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede beauftragt die Verwaltung mit dem Abschluss von Patenschaftsverträgen über die Grünflächenpflege durch Ehrenamtliche.

19. Bericht über Artenschutzmaßnahmen in der Gemeinde Wiefelstede Vorlage: B/2364/2023

FBL zu Jeddelloh stellt die Beratungsvorlage vor und geht dabei insbesondere auf die Maßnahme im Neubaugebiet Grote Placken ein. FDL Schröder ergänzt, dass die am Regenrückhaltebecken Grote Placken ausgesäte mehrjährige Blühwiesen durch ein Unternehmen aus Bad Zwischenahn insektenfreundlich mit Hilfe eines Balkenmähers gemäht, verheut und abgefahren werde. Das Saatgut sät sich durch die Verheuerung erneut aus, sodass die Blühwiese im folgenden Jahr wiederaufkommt.

Ausschussmitglied Teusner lobt die Maßnahmen er vermisst jedoch die Berücksichtigung der Aktion „Wo fehlt ein Baum“.

FBL zu Jeddelloh erklärt, dass die Aktion aktuell noch bearbeitet werde und in der November-sitzung des Straßen- u. Verkehrsausschusses berücksichtigt werde.

Ausschussmitglied Teusner erklärt, dass sich die Aktion über Jahre zieht und er gerne eine Verbindliche Aussage zu den Standorten haben wolle. Herr Teusner äußert seinen Unmut darüber, dass der Antrag nicht bearbeitet wird. FBL zu Jeddelloh erklärt, dass der Antrag in Bearbeitung ist und auch schon Bäume nachgepflanzt worden sind. In einigen Bereichen sei es aber erforderlich, dass auch mit den Anliegern ein Gespräch geführt wird.

Ausschussvorsitzender Claußen würde es befürworten, wenn die Anwohner sich selber hinterfragen und auch auf ihren Grundstücken Bäume pflanzen würden, auf denen derzeit keine Bäume stehen.

Bürgermeister Pieper erklärt zudem, dass im „Stühmerwald“ eine Aufforstung von 10.000 Baumsetzlingen erfolgt.

Ausschussmitglied Schnörwangen erkundigt sich danach, ob Nadel- oder Laubbäume gepflanzt werden.

Bürgermeister Pieper erklärt, dass es sich hierbei um Laubbäume handele.

Alsdann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede.

Der Straßen- und Verkehrsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

20. Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

21. Anfragen und Anregungen

21.1. Spielplatzkontrollen

FDL Schröder erklärt, dass die Gemeinde Wiefelstede mit den Spielgeräten aus RC-Kunststoff in Sachen Nachhaltige Spielgeräte auf einem sehr guten Weg ist. Die letzte Spielplatzkontrolle durch einen externen Prüfer habe nur noch sehr wenige Schäden aufgezeigt. Die kleineren Mängel wurden bereits durch unseren Bauhofmitarbeiter behoben.

21.2. Baumkataster

FDL Schröder erklärt, dass die Beauftragung zur Erstellung eines Baumkatasters an die Firma Treevolution vergeben wurde, die bereits mit der Erstellung des Baumkatasters begonnen habe.

21.3. Radwegeverkehrskonzept des Landkreises Ammerland

FDL Schröder erklärt, dass man die Aussage von der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises bekommen habe, dass die Öffentlichkeitsbeteiligung abgeschlossen ist. Das beauftragte Planungsbüro hat die Hinweise und Anregungen aufgearbeitet und in den Netzplan aufgenommen. Im September soll eine Bereisung der Routen durch das Planungsbüro erfolgen, auf dessen Grundlage das Maßnahmenkonzept ausgearbeitet werden soll. Eine nochmalige Öffentlichkeitsbeteiligung ist zur Vorstellung des Konzeptes und der Maßnahmen im kommenden Jahr vorgesehen.

21.4. Sicherer Schulweg - Hinweise auf Baumaßnahmen in der Gemeinde Wiefelstede zum Schulbeginn

FDL Schröder erklärt, dass die Schulen in der Gemeinde Wiefelstede zu Beginn des Schuljahres über die derzeitigen Baustellen innerhalb der Gemeinde Wiefelstede benachrichtigt wurden, sodass entsprechende Informationen an die Eltern weitergegeben werden konnten, wenn diese den Schulweg betreffen.

21.5. Schlagloch Kündigersweg

Ausschussmitglied Schnörwangen bittet um Beseitigung des Schlagloches am Kündigersweg

21.6. Schadstelle Buswendeplatz Buschstraße

Ausschussmitglied Thiel macht erneut auf die Schadstelle im Asphalt am Buswendeplatz an der Buschstraße aufmerksam und bittet um kurzfristige Abhilfe.

21.7. Straßensanierung 2023

Ausschussmitglied Würdemann erkundigt sich nach dem Beginn der Straßensanierung 2023.

FDL Schröder erklärt, dass noch die Ergebnisse der Asphalt Schadstoffanalyse fehlen würden. Die entsprechenden Bohrkerne werden nach Rücksprache mit der ausführenden Firma in der kommenden Woche gezogen. Anschließend kann die Ausschreibung erfolgen.

21.8. Heckenpflege

Ausschussmitglied Würdemann erkundigt sich danach, ob die Heckenpflege durch den Bauhof oder ein externes Unternehmen erfolge.

FBL zu Jeddelloh erklärt, dass der Auftrag an ein externes Unternehmen vergeben worden sei, der Bauhof zum Schützenfest aber bei der Reinigung der Ortsdurchfahrten unterstützt habe.

21.9. Vollsignalisierung Kreuzungsbereich Borbeck

Ausschussmitglied Siemen erkundigt sich nach dem Sachstand der Vollsignalisierung des Kreuzungsbereiches Bremerstraße / Borbecker Landstraße.

FDL Schröder erklärt, dass die Niedersächsische Landesbehörde derzeit einen Prüfauftrag diesbezüglich habe.

Ausschussmitglied Schnörwangen erklärt, dass die Vollsignalisierung für 2024 geplant sei.

21.10. Aufreinigung von Regenrückhaltebecken

Ausschussmitglied Würdemann erkundigt sich nach dem Konzept, dass zusammen mit dem Landkreis und den Gemeinden für eine umweltfreundliche Aufreinigung von Regenrückhaltebecken erstellt werden sollte.

FDL Schröder erklärt, dass ein Gespräch mit der Unteren Wasserbehörde und den weiteren Ammerlandgemeinden stattgefunden habe, in dem ein Austausch über die Maßnahmen stattfand.

Letztendlich ist jedoch kein Konzept erstellt worden, sondern eine Empfehlung ausgesprochen worden, dass Regenrückhaltebecken nicht im Ganzen, sondern nur teilweise aufgereinigt werden sollen, sodass Zuflucht- und Rückzugsorte für die Tierwelt bestehen bleiben.

21.11. Müllproblematik Bolzplatz Mühlenstraße

Ausschussmitglied Siekmann teilt mit, dass die beiden Mülleimer auf dem Bolzplatz an der Mühlenstraße durch die starke Nutzung des Bolzplatzes regelmäßig überfüllt sind und der übrige Müll frei herum fliegt.

FBL zu Jeddelloh sagt eine Prüfung und ggf. die Aufstellung größerer Mülleimer zu.

21.12. Splitten der Gemeindestraßen

Ausschussvorsitzender Claußen teilt mit, dass am heutigen Tage der Kehrwagen der Baufirma vor Ort war, die die Oberflächenbehandlung der Straßen (Splitten) vorgenommen hat und den übrigen Splitt abgefegt und abgesaugt hat. Aus seiner Sicht ist das Splitten eine sehr gute Maßnahme um die Nutzungsdauer der Gemeindestraßen zu verlängern.

22. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Claußen bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 18:50 Uhr.

gez. H.G Claußen
Ausschussvorsitzender

gez. J. z. Jeddelloh
Fachbereichsleiter

gez. Christian Schröder
Protokollführung